

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literatur zum Allgemeinen Teil des StGB	XVII
Kapitel 1. Methodik der Fallbearbeitung im Strafrecht	1
A. Die Falllösung als Aufgabenstellung.....	1
B. Das Aufsuchen der in Betracht kommenden Rechtsnormen	2
I. Die Strafandrohungsnormen im StGB und im Nebenstrafrecht.....	2
II. Die Festlegung der Prüfungsfolge.....	2
1. Mehrere Tatkomplexe.....	2
2. Mehrere Personen	3
a) Bei mehreren Personen, die nicht an derselben Straftat beteiligt sind	3
b) Bei Personen, die an derselben Straftat beteiligt sind.....	3
3. Bei mehreren Strafvorschriften.....	5
a) Im Fall mehrerer Tathandlungen.....	5
b) Im Fall einer einzigen Tathandlung.....	6
III. Ergänzung der Strafandrohungsnormen durch allgemeine Strafbarkeitsvoraussetzungen und Strafverfolgungsvoraussetzungen	6
1. Ergänzende Strafbarkeitsvoraussetzungen.....	7
a) Im Allgemeinen Teil des StGB	7
b) Im Besonderen Teil des StGB und außerhalb des StGB.....	7
2. Strafverfolgungsvoraussetzungen.....	7
3. Geltungsbereich des StGB (Strafanwendungsrecht).....	8
a) Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts	8
b) Schutzbereich der Norm.....	9
D. Die Systematisierung der Strafvoraussetzungen.....	10
E. Deliktstypen.....	12

Kapitel 2. Der Zweck des Strafans	14
A. Die „Zweispurigkeit“ des Strafrechts	14
B. Mögliche Strafzwecke	15
I. Die Zwecke der Strafandrohungsnormen.....	16
II. Die Zwecke der Strafverhängung	16
III. Die Zwecke des Strafvollzugs	17
Kapitel 3. Das vorsätzliche vollendete Handlungsdelikt	18
A. Der Tatbestand	18
I. Der objektive Tatbestand	18
1. Das Handlungsmerkmal	18
a) Die Handlung	18
b) Tatbestandliche Folgen, insbesondere tatbestandlicher Erfolg	22
c) Die Kausalität.....	23
d) Die objektive Zurechnung.....	28
e) Das vorsatzdeliktische Maß der strafrechtlich missbilligten Gefahrschaffung.....	37
2. Spezielle Merkmale des objektiven Tatbestandes.....	38
3. Die allgemeinen Täterschaftsvoraussetzungen des § 25 I.....	39
a) Die gemeinsame Voraussetzung der Täterschaftsformen: das Begehen der Straftat	39
b) Die speziellen Voraussetzungen der verschiedenen Täterschaftsformen	40
c) Die Prüfung der Täterschaftsvoraussetzungen im Delikttaufbau	53
II. Der subjektive Tatbestand	55
a) Der kongruente (zur Verwirklichung des objektiven Tatbestandes passende) Vorsatz	55
b) Andere Voraussetzungen des subjektiven Tatbestandes.....	72
B. Die Rechtswidrigkeit	72
I. Die objektiven Voraussetzungen der Rechtswidrigkeit	73
1. Die Abwesenheit von Rechtfertigungsgründen	73
a) Die Struktur der Rechtfertigungsgründe.....	73
b) Vollständiger und partieller Unrechtsausschluss durch Rechtfertigungsgründe	75
2. Die Abwesenheit anderer Erlaubnisgründe.....	77
3. Der Rechtswidrigkeitszusammenhang, insbesondere bei hypothetischer Einwilligung.....	78

II. Die subjektive Voraussetzung der Rechtswidrigkeit: der Vorsatz bezüglich der objektiven Rechtswidrig- keitsvoraussetzungen	80
III. Die Rechtfertigungsgründe	84
1. Prinzipien der Rechtfertigung	84
2. Wirkungen des Unrechtsausschlusses	86
3. Notwehr	86
a) Notwehrlage	88
b) Notwehrhandlung	92
c) Subjektives Notwehrelement	99
d) Speziell: Notwehr gegen Unterlassen	100
e) Speziell: Hoheitliches Handeln und Notwehr	102
4. Rechtfertigender Notstand	103
a) Notstandslage	104
b) Notstandshandlung	104
c) Interessenabwägung und Angemessenheit der Tat	105
d) Subjektives Notstandselement	111
5. Einwilligung	111
a) Einverständnis und Einwilligung	111
b) Wirksamkeitsvoraussetzungen von Einverständnis und Einwilligung	113
c) Subjektives Einwilligungselement	120
6. Mutmaßliche Einwilligung	120
7. Festnahmerecht	122
8. Weitere Rechtfertigungsgründe	123
9. Unrecht des Vorverhaltens (<i>actio illicita in causa</i>)	125
C. Die Schuld	126
I. Die Voraussetzungen strafrechtlicher Schuld	126
II. Die gesetzlichen Schuldregeln, insbesondere die Schuldausschließungs- und Entschuldigungsgründe	127
1. Schuldunfähigkeit gemäß § 19	127
2. Die Schuld des Jugendlichen gemäß § 3 S. 1 JGG	127
3. Schuldausschluss wegen seelischer Störungen gemäß § 20	128
a) Die geschriebenen Voraussetzungen	128
b) Ungeschriebene Einschränkungen des § 20 in Fällen der <i>actio libera in causa</i> ?	128
4. Schuldausschluss wegen unvermeidbaren Verbotsirrtums gemäß § 17 S. 1	131
a) Fehlen der Unrechtseinsicht	131
b) Die Unvermeidbarkeit des Irrtums	132
5. Schuldausschluss wegen Überschreitung der Notwehr gemäß § 33	134

a) Die Bedeutung der Rechtsfolge „wird er nicht bestraft“	134
b) Die Voraussetzungen des § 33	134
6. Schuldausschluss analog § 33 bei irriger Annahme einer Notwehrlage?	136
7. Entschuldigender Notstand gemäß § 35	137
a) Der Schuldausschluss gemäß § 35 I	137
b) Der Schuldausschluss gemäß § 35 II 1	143
c) Exkurs: Strafmilderungen bei Zumutbarkeit gemäß § 35 I 2 und bei vermeidbarem Irrtum gemäß § 35 II 2	143
8. Schuldausschluss analog § 35 – sog. übergesetzlicher entschuldigender Notstand?	144
Kapitel 4. Fahrlässigkeitsdelikt	146
A. Der Tatbestand des Fahrlässigkeitsdelikts	146
I. Die Fahrlässigkeit	146
1. Die objektive Fahrlässigkeit	147
a) Die objektive Sorgfaltspflichtverletzung und ihre Bestimmung	147
b) Subjektive Komponenten der objektiven Fahrlässigkeit: bewusste und unbewusste Fahrlässigkeit	149
2. Die subjektive Fahrlässigkeit als Merkmal des Tatbestandes?	150
II. Der Zusammenhang zwischen der Fahrlässigkeit und den tatbestandlichen Folgen	150
1. Die Herleitung dieser Voraussetzung	151
2. Die Bestimmung des Zusammenhangs zwischen der Fahrlässigkeit und den tatbestandlichen Folgen	151
a) Die Fallgruppe des Pflichtwidrigkeits- zusammenhangs	152
b) Die Fallgruppe des Schutzzweckzusammenhangs..	154
III. Die objektive Zurechnung als Tatbestands- voraussetzung?	155
IV. Die Täterschaftsmerkmale des § 25 als Tatbestands- voraussetzungen?	155
B. Die Rechtswidrigkeit	156
C. Die Schuld	157
I. Schuldausschluss wegen Unzumutbarkeit norm- gemäßen Verhaltens?	157
II. Die subjektive Sorgfaltspflichtverletzung als Schuld- voraussetzung?	158

Kapitel 5. Die Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen der Teilvorsatzdelikte	159
A. Die „eigentlichen“ Vorsatz- Fahrlässigkeits- kombinationen	159
B. Die erfolgsqualifizierten Delikte	159
I. Der objektive Tatbestand	160
II. Der subjektive Tatbestand	160
Kapitel 6. Unterlassungsdelikt	162
A. Unechte und echte Unterlassungsdelikte	162
B. Strafbarkeitsprüfung für unechte Unterlassungsdelikte	163
I. Prüfschema	163
II. Keine Abweichungen zum Handlungsdelikt	164
1. Erfolgseintritt, Kausalität und objektive Zurechnung ...	164
2. Vorsatz	164
C. Strafbarkeitsvoraussetzungen bei unechten Unterlassungsdelikten	165
I. Unterlassen der Erfolgsabwendung	165
1. Abgrenzung „Tun/Unterlassen“	165
2. Erfolgsabwendungsfähigkeit	166
3. Ursächlichkeit (hypothetische Kausalität)	166
II. Einstandspflicht (Garantenpflicht)	167
1. Allgemein	167
2. Arten von Einstandspflichten	167
a) Beschützergaranten	167
b) Bewachergaranten	169
III. Entsprechungsklausel	171
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	171
1. Rechtfertigende Pflichtenkollision	171
2. Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens	172
Kapitel 7. Anstiftung (§ 26) und Beihilfe (§ 27)	174
A. Die objektiven Tatbestände der §§ 26, 27	174
I. Die vorsätzlich begangene rechtswidrige Tat eines anderen	174
II. Die Handlungsmerkmale „Bestimmen“ und „Hilfeleisten“	175
1. Das „Bestimmen“	175
a) Die Art und Weise des Bestimmens	175
b) Der Umfang des Bestimmens	176
2. Das Hilfeleisten	177
3. Die Voraussetzungen der objektiven Zurechnung	177

a) Die Fallgruppe des äußerlich neutralen Verhaltens	178
b) Die Fallgruppe der notwendigen Teilnahme	178
c) Die Fallgruppe des agent provocateur	179
B. Die subjektiven Tatbestände der §§ 26, 27	180
I. Der Vorsatz hinsichtlich der Umstände, die zum objektiven Tatbestand gehören	180
II. Der Vollendungsvorsatz als Voraussetzung?	182
C. Die Modifizierungen der §§ 26, 27 durch § 28	183
I. Die Rechtsfolge des § 28 I	183
II. Die Rechtsfolge des § 28 II	183
III. Die Voraussetzungen des § 28 I, II	186
1. Die Voraussetzungen des § 28 I	186
a) Die besonderen persönlichen Merkmale	186
b) Besondere persönliche Merkmale, welche die Strafbarkeit des Täters begründen	187
2. Die Voraussetzungen des § 28 II	188
a) Die besonderen persönlichen Merkmale	188
b) Die strafschärfenden, strafmildernden und strausschließenden besonderen persönlichen Merkmale	189
IV. Die Prüfung des § 28 im Deliktsaufbau	189
1. Die deliktssystematische Einordnung des § 28 I	189
2. Die deliktssystematische Einordnung des § 28 II	189
a) Bei Deutung der Rechtsfolge als Strafrahmenverschiebung	189
b) Bei Deutung der Rechtsfolge als Tatbestandsverschiebung	190
Kapitel 8. Versuch und Rücktritt	192
A. Versuch	192
I. Die gesetzlichen Merkmale	193
1. Vorstellung von der Tatbestandsverwirklichung und weitere subjektive Tatbestandsmerkmale (Tatentschluss)	194
a) Unbedingter Handlungswille	194
b) Untaugliche, abergläubische (irreale) Versuche und Wahndelikt	195
c) Irrtümer (error in persona)	196
2. Unmittelbares Ansetzen „nach seiner Vorstellung“	197
a) Allgemeine Kriterien	198
b) Besondere Konstellationen	202
II. Sonderkonstellationen	208

1. Versuch bei erfolgsqualifizierten Delikten	208
a) Versuch eines erfolgsqualifizierten Delikts	209
b) Erfolgsqualifizierter Versuch	209
2. Versuchte Anstiftung (§ 30 I)	210
B. Rücktritt vom Versuch	212
I. Ratio legis	213
II. Einzeltäter (§ 24 I)	214
1. Gesetzesfremde Prüfpunkte und das Prinzip der Sorgfaltswahrung	214
2. Die gesetzlichen Rücktrittsalternativen des § 24 I	216
a) Aufgeben der weiteren Tatausführung (§ 24 I 1 Alt. 1)	216
b) Verhindern der Tatvollendung (§ 24 I 1 Alt. 2)	222
c) Ernsthaftes Bemühen um Vollendungs- verhinderung (§ 24 I 2)	224
d) Freiwilligkeit als Voraussetzung eines jeden Rücktritts	225
III. Mehrere Beteiligte (§ 24 II)	227
IV. Partieller Rücktritt	228
V. Rücktritt vom Versuch nach § 31	228
Kapitel 9. Konkurrenzen	229
A. Die konkurrenzrechtliche Ausgangslage	229
B. Konkurrenzen bei mehreren Gesetzesverletzungen	230
I. Gesetzeskonkurrenz	231
1. Spezialität	231
2. Konsumtion	231
3. Subsidiarität	232
4. Konkrete Normbetrachtung	232
II. Tateinheit (§ 52 I)	233
1. Mehrere Gesetzesverletzungen	233
2. Dieselbe Handlung	233
a) Eine Handlung im natürlichen Sinn	234
b) Eine Handlung im rechtlichen Sinn	234
III. Tatmehrheit (§ 53 I)	237
IV. Ergebnissatz mit Normenkette	237
Stichwortverzeichnis	239